

## Petra Volpe gewinnt Günter-Rohrbach-Filmpreis



*Preiswürdig: Yildiz Özcan (Wüste Film Ost, Koproduzent "Traumland"), Lukas Hobi (Zodiac Pictures, Produzent "Traumland"), Petra Volpe, Judith Kaufmann, Katharina Schüttler, Barbara Auer (Juryvorsitzende), Jördis Triebel, Devid Striesow, Sebastian Blomberg, Edin Hasanovic (Preisträger 2013)*

Der Spielfilm "[Traumland](#) 📺" von Regisseurin [Petra Volpe](#) ist mit dem *Günter-Rohrbach-Filmpreis* ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert. Regisseurin Volpe sagte bei der Preisverleihung im saarländischen Neunkirchen am vergangenen Freitag: "Dieser Film war nur möglich, weil eine kleine Crew ein wunderbares Schauspielensemble mit großem persönlichem Engagement und Leidenschaft alles gegeben hat." Der Episodenfilm handelt von Prostituierten, ihren Freiern und Familien am Heiligabend in Zürich, der Film startet am 20. November in den deutschen Kinos.

[Judith Kaufmann](#), Kamerafrau von "Traumland", wurde mit dem *Preis der Saarland Film* geehrt. Die Auszeichnung ist mit 3.500 Euro dotiert. Der *Preis des Oberbürgermeisters der Stadt Neunkirchen*, mit 2.500 Euro dotiert, ging an die Schauspielerinnen [Corinna Harfouch](#) für "[Der Fall Bruckner](#)" und [Jördis Triebel](#) für "[Westen](#) 📺". Den mit 5.000 Euro dotierten *Darstellerpreis* teilen sich [Katharina Schüttler](#), [Sebastian Blomberg](#) und [Devid Striesow](#) für ihre Leistung vor der Kamera in der Komödie "[Zeit der Kannibalen](#) 📺".

Der vierte *Günter Rohrbach Filmpreis* wurde vor rund 500 Gästen in der Neuen Gebläsehalle in Neunkirchen verliehen. Durch den Abend führte Moderatorin Sabrina Staubitz, für musikalische Untermalung sorgten die "Poets Musicals". Der Filmpreis wird seit 2011 an deutschsprachige Fernseh- und Kinofilme verliehen, die das Themenfeld "Arbeitswelt und Gesellschaft" behandeln. Die Jury unter Vorsitz von [Barbara Auer](#) wählte die Gewinner aus 45 Bewerbern aus.